

Indikatoren zur Beurteilung des Sozialverhaltens (Stand: September 2018)

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Verhalten im Unterricht und im Klassenraum (Gesprächsregeln, wertschätzender Umgang, Benimmregeln: z.B. Essen, Trinken, Mütze, Herumlaufen, Kippeln, Ablenkung anderer, Zuspätkommen)	fördert eigeninitiativ eine gute Arbeitsatmosphäre	hält selbstverständlich die Gesprächs- und Benimmregeln ein, geht stets wertschätzend mit Beiträgen der Mitschüler um	hält meist Gesprächs- und Benimmregeln ein, geht meist wertschätzend mit Beiträgen der Mitschüler um, lenkt andere nicht absichtlich ab, i.d.R. pünktlich	Zwischenrufe; Einhaltung von (Gesprächs-) Regeln schwierig, geringe Wertschätzung für die Beiträge anderer; schätzt häufig stört den Unterricht gelegentlich durch Unpünktlichkeit	öfter unangemessene Kommentare, ruft oft dazwischen, hält sich kaum an Absprachen, zeigt kaum Empathie für Mitschüler, schwätzt sehr oft. lenkt andere oft ab, stört oft durch Unpünktlichkeit	häufig verletzende Kommentare, ruft ständig dazwischen, hält sich nicht an Absprachen, zeigt keine Empathie und äußert sich beleidigend und respektlos, kommt ständig zu spät
Verhalten außerhalb des Unterrichts in der Schule (Einhalten der Hausordnung: Pausen, Cafeteria, Umgang mit Schuleigentum, Müll)	räumt auch für andere auf, weist andere ab und an respektvoll auf Missstände hin	hält Regeln selbstverständlich ein, geht pfleglich mit eigenem und fremdem Eigentum um, hält Umfeld ordentlich u. sauber	bemüht sich um Einhaltung der Regelwerke, geht respektvoll mit Eigentum um, achtet nach gelegentlicher Aufforderung auf Sauberkeit	Schwierigkeiten bei Einhaltung von Regeln; bisweilen unachtsam mit fremdem Eigentum, achtet nur auf Aufforderung auf Sauberkeit	große Schwierigkeiten, Regeln der Hausordnung zu beachten, häufige Übergriffe auf das Eigentum anderer, hinterlässt sein Umfeld oft in unordentlichem u. schmutzigem Zustand	befolgt die Regeln nicht, zerstört und beschmutzt fremdes Eigentum, hinterlässt Müll und Unordnung
Erledigung von Klassendiensten (Tafeldienst, Ordnungsdienst, Klassenbuch, Klassensprecher)	bereit zusätzliche Aufgaben zu übern., Dienste werden bes. zuverlässig u. sorgfältig erledigt	selbständige, zuverlässige und gute Erledigung der Klassendienste	Erledigung der Klassendienste nach Aufforderung; muss wiederholt an Dienste erinnert werden	erledigt Klassendienste nur nach mehrmaliger Ermahnung	nur selten	gar nicht
Rücksichtnahme und Fairness (Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Höflichkeit, Wertschätzung, berechnete Bedürfnisse anderer wahrnehmen und respektieren, Toleranz, Ehrlichkeit)	bemüht sich, andere zu integrieren, übernimmt Verantwortung für sich und andere	hilfsbereit, höflich, respektvoll, ehrlich und tolerant, kann eigene Bedürfnisse auch mal zurückstellen, bereit mit allen zusammenzuarbeiten, verantwortungsbewusst	i.d.R. höflich, bemüht um respektvollen und toleranten Umgang, arbeitet nach Ermutigung auch mit Mitschülern zusammen, die er/sie nicht selbst ausgewählt hat,	manchmal Mangel an Höflichkeit und Respekt, gelegentlich freche Antworten, bei PA / GA oft eher selektiv und unwillig, stellt die eigenen Bedürfnisse oft vor die der Mitschüler, lügt manchmal, fälscht Unterschrift	häufig unhöflich und respektlos, stört die Klassengemeinschaft durch selbst-zentriertes Verhalten, interessiert sich kaum für die Bedürfnisse der Mitschüler, lügt häufig, fälscht mehrmals Unterschriften	weigert sich, im Team zu arbeiten, beleidigt Schüler und Lehrer, verhält sich rücksichts- und respektlos, übervorteilt andere, schreibt ab, lügt häufig
Konfliktverhalten und Reflexionsfähigkeit und -bereitschaft (Übergriffe auf andere: (körperlich und verbal), Umgang mit Eigentum)	kann Konflikte konstruktiv lösen, wendet keine Gewalt an, tritt vermittelnd auf, ruft zur Vernunft auf	bei selten nötigen Ermahnungen einsichtig; setzt Kritik angemessen und nachhaltig um; bereit, Konflikte konstruktiv, gewaltfrei und sachlich zu lösen	bei Ermahnungen meist einsichtig, setzt Kritik meist angemessen um, versucht stets, Konflikte sachlich zu lösen, ist um Affektkontrolle bemüht	initiiert gelegentlich Konflikte, sieht nur bedingt die eigene Rolle dabei, Probleme bei der Affektkontrolle, häufig uneinsichtig; nach Provokationen gelegentl. gewaltbereit	Ordnungsmaßnahme verhängt?? gewaltbereit, initiiert oft Konflikte, hat sich nicht im Griff, reagiert frech und trotzig	Ordnungsmaßnahmen verhängt?? kann die eigenen Affekte nicht kontrollieren, zeigt keine Einsicht, wird oft ausfallend; übt Gewalt gegen Schüler und Lehrer aus